



GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN ERFAHRUNGEN UND ERKENNTNISSE AUS USTER







GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN INHALT

- 1. Vorstellung / Ausgangslage (2 min)
- 2. Erfahrungen und Erkenntnisse (10 min)
- 3. Fazit / Ausblick (3 min)







GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN VORSTELLUNG

Christian Ochsner, Verkehrsplaner

Abteilung Bau - Bereich Stadtraum und Natur (Team 10 Personen)

Verkehrsplanung - 2 Personen für alle Verkehrsthemen (MIV, ÖV, LV)

→ Schwerpunkt Veloverkehr

Nachhaltige Mobilität in der Abteilung Gesundheit

→ Nadine Freuler, Leiterin Fachstelle Nachhaltigkeit

Hinweis: Nachhaltigkeitswochen 1. bis 16. Juni in Uster (Thema Mobilität)

«Zäme ufs Velo» 8. Juni inkl. Vorstellung Carvelo (Geteilte Lastenvelos)









GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN AUSGANGSLAGE

Strategie Uster 2030 **«Uster wächst nachhaltig»**

Uster wächst und schafft Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt: Uster steigt um und entwickelt sich zur velo- und ÖV-freundlichen Stadt.

Im Stadtentwicklungskonzept (STEK) von 2019 sind diese Ziele verankert und werden aktuell im kommunalen Richtplan umgesetzt.

Das Ziel der Stadt Uster in der Mobilität heisst: Uster steigt um!

Uster fördert den Fuss- und Veloverkehr.

Routen und Fahrbedingungen für den Veloverkehr verbessern.

Abstimmung über die Veloinitiative im 2020 mit einem Kredit von 5 Mio. Franken für den Ausbau von sicheren und attraktiven Velorouten.







GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN AUSGANGSLAGE

Welche Angebote gibt es in Uster?

Wie ist das Angebot in Uster entstanden?

Was ist der Nutzen daraus?

Welche Herausforderungen gibt es?

Welcher Aufwand wird betrieben?

Welches Entwicklungspotenzial sehen wir?

Welche Erfolgsfaktoren/Stolpersteine gibt es?

Tipps für andere Gemeinde/Städte?







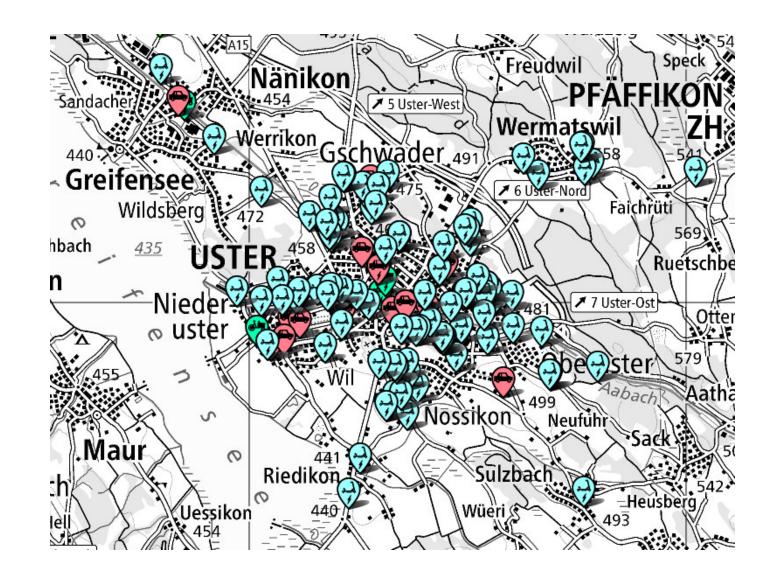
GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN ERFAHRUNGEN UND ERKENNTNISSE

Shared Mobility: Fahrzeuge teilen statt besitzen

Übergeordnete Strategie «Uster steigt um!»

Die Angebote sind von den Anbietenden entstanden.

Grafik «Shared Mobility» vom Bund Verfügbarkeit in Echtzeit <u>www.sharedmobility.ch</u>





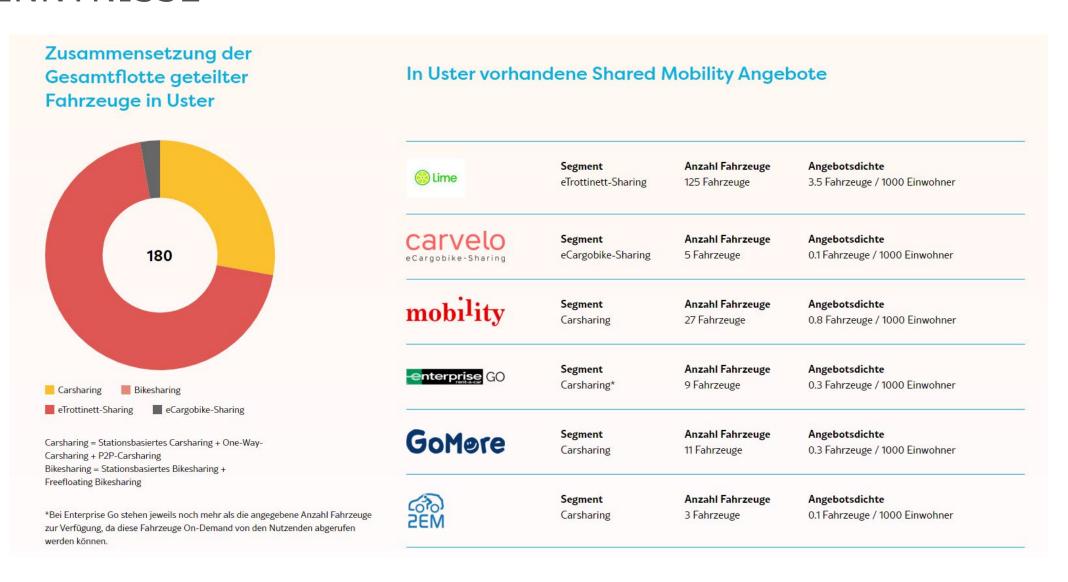


GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN ERFAHRUNGEN UND ERKENNTNISSE

Shared Mobility-Coaching

- Analyse und Grundlagen von Online-Tool
- Ausgangslage und Potenziale auf einen Blick

sharedmobilitybooster.ch/de/coaching







GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN E-SCOOTER – LIME

125x eScooter von Lime Seit 2020 in Betrieb in Uster

Auswertung	2022	2023
Trips	55′000	140′000
Nutzende	7′000	15′000
Distanz	80'000	184′000







GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN E-SCOOTER – LIME

Aus Sicht der Stadtpolizei Uster läuft es sehr gut. Die Auflagen würden eingehalten, es gäbe keine Verkehrsunfälle und auch keine missbräuchlichen Verwendungen. Gerade das jüngere Publikum nützt das Angebot rege.

Waren es in der Anfangsphase noch zwei Anbieter, ist mittlerweile nur noch die Firma Lime in Uster vertreten.



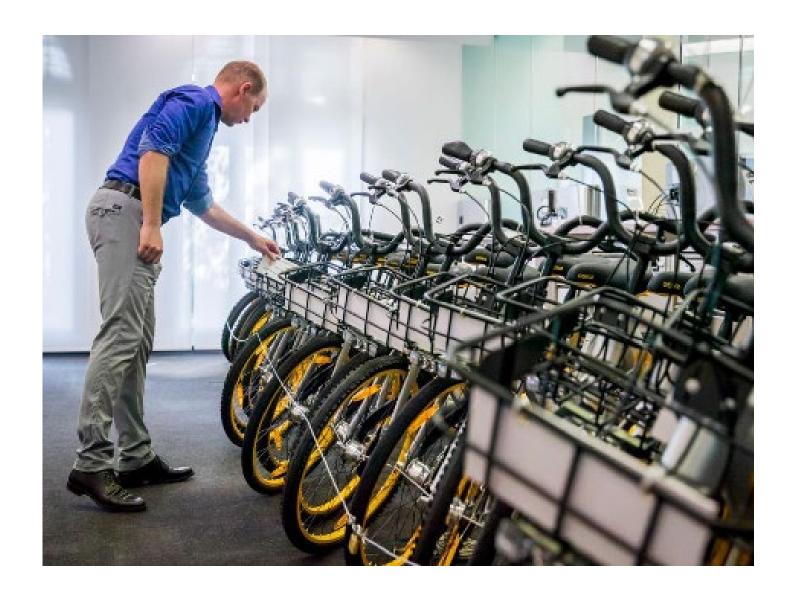




GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN BIKESHARING – O-BIKES

20x O-Bikes im 2017 eingesammelt (keine Bewilligung)

«Uster sammelte als erste Stadt im Kanton Zürich die umstrittenen O-Bikes ein»

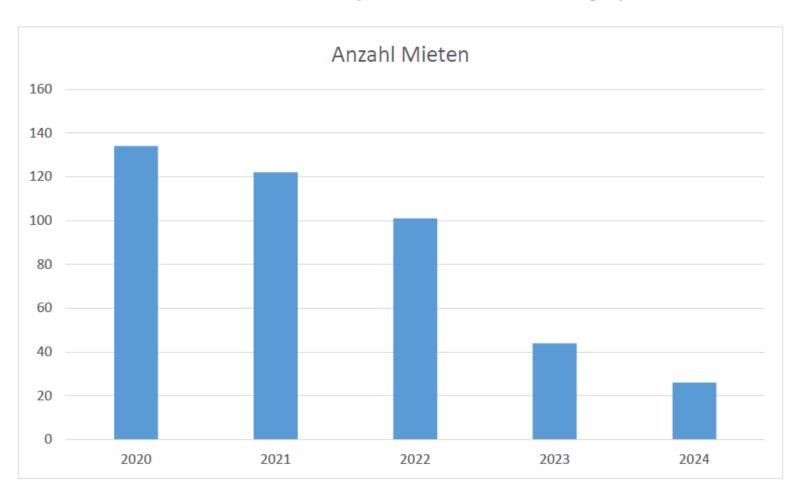


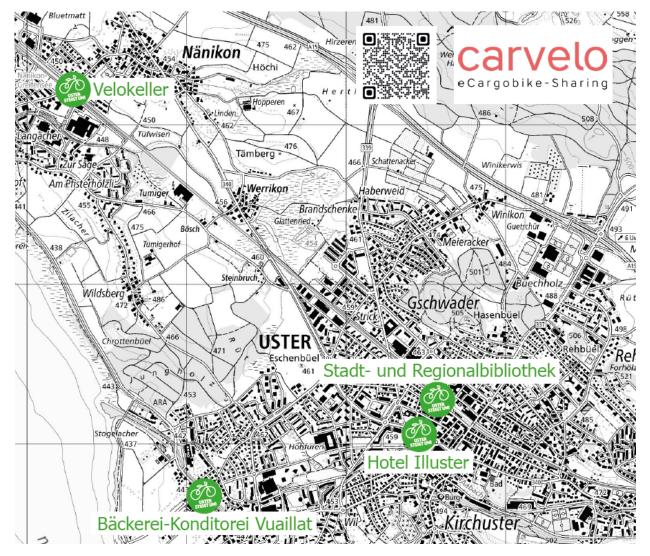




GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN BIKESHARING – CARVELO

4x Lastenvelo von Carvelo (ehemals carvelo2go)









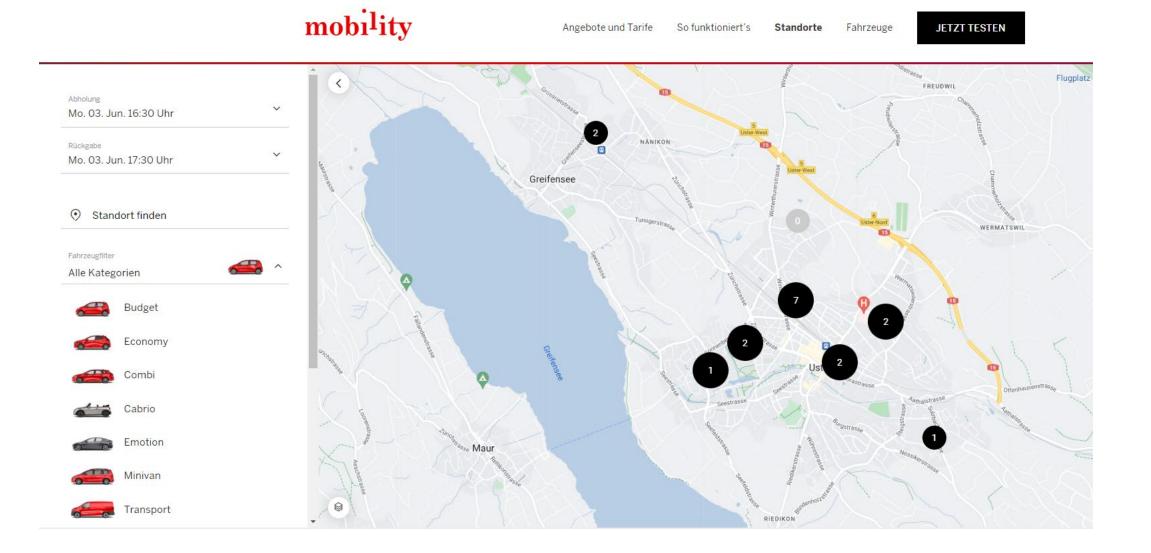
GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN CARSHARING – MOBILITY

28x Fahrzeuge verfügbar

15 Standorte

4x elektrisch Fahrzeuge 24x fossile Fahrzeuge

Auslastung sehr gut Elektrifizierung geplant

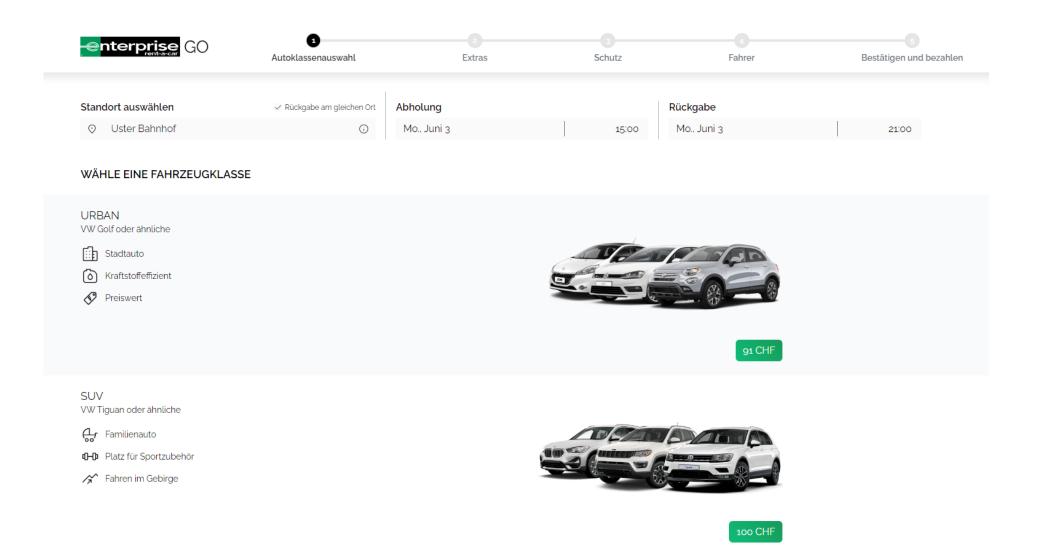






GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN CARSHARING – ENTERPRISE GO

9x Fahrzeuge verfügbar

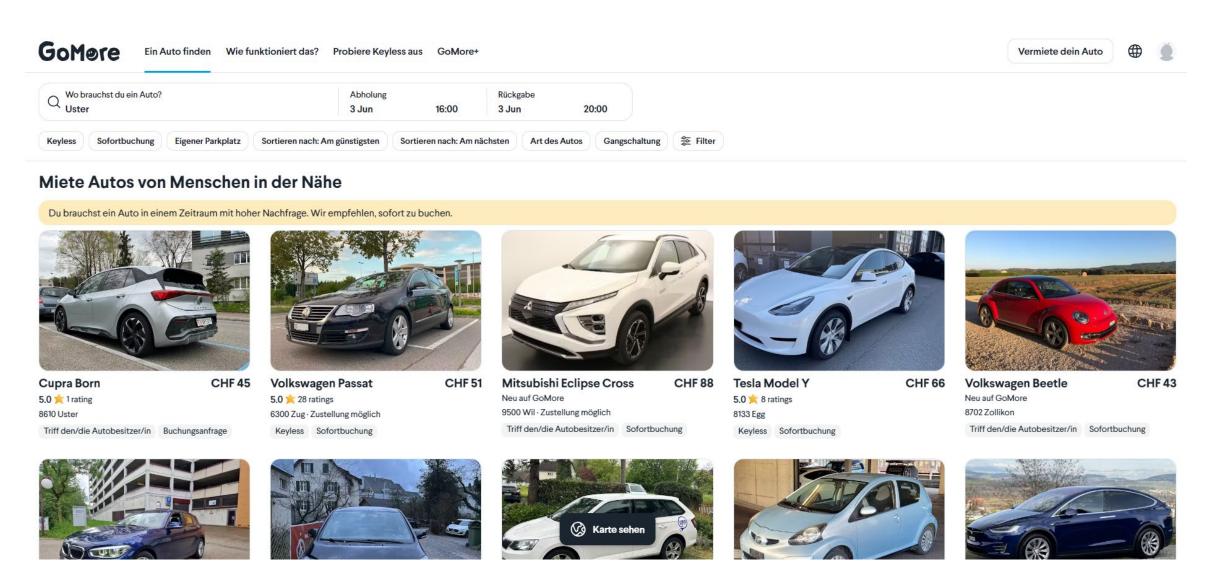






GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN CARSHARING – GOMORE

11x Fahrzeuge verfügbar

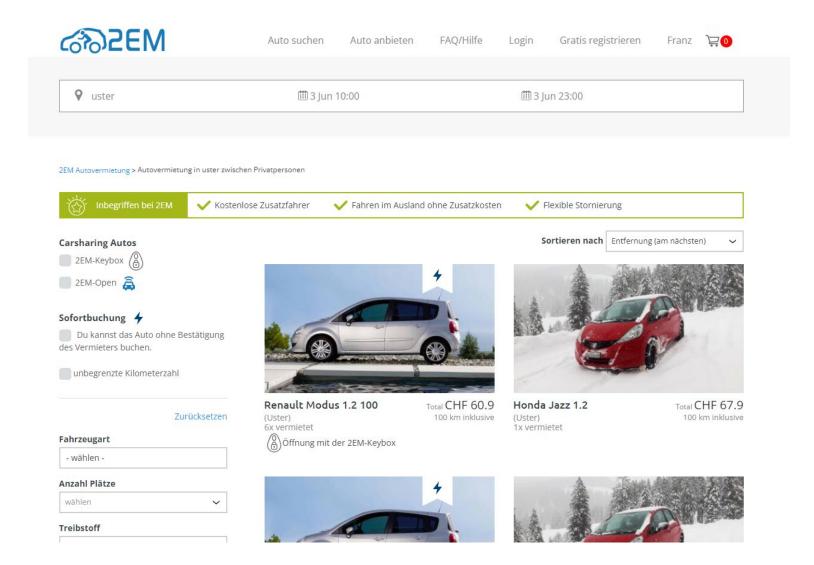






GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN CARSHARING – 2EM

3x Fahrzeuge verfügbar







GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN AUSBLICK / ZUKUNFT

Entwicklungspotenzial







GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN AUSBLICK / ZUKUNFT

Entwicklungspotenzial

Geschäftsmodelle mit grossem Entwicklungspotenzial im städtischen Raum der Schweiz



Carsharing

Ersetzt weitgehend Autos im Privatbesitz / feinmaschiges (500m) und homogen-Stationsnetz schaffen / Fokus: Freizeit, Einkauf, Entsorgung und Transport



eCargobike-Sharing

Als ressourcenschonende Alternative zum Carsharing ausbauen / feinmaschiges (300m) und homogenes Stationsnetz schaffen / Fokus: Freizeit, Einkauf, Entsorgung und Kindertransport



Rikesharing

Zentrales Verkehrsmittel ergänzend zum öV / engmaschige Verfügbarkeit (200m) und hohe Zuverlässigkeit über den ganzen städtischen Raum sicherstellen / Fokus: Freizeit, Arbeit, Erste-Letzte-Meile



eTrottinett-Sharing (& Rollersharing)

Zentrales Verkehrsmittel ergänzend zum öV / engmaschige Verfügbarkeit (100m) und hoh Zuverlässigkeit über den ganzen städtischen Raum sicherstellen / Fokus: Freizeit, Arbeit, Erste-Letzte-Meile



Corporate Sharing-Angebote (Unternehmen und Areale)

Unternehmen und Areale als wichtige Treiber von Shared Mobility-Nutzung / einfacher Zugang für alle Unternehmen und Areale sicherstellen / Fokus: Freizeit, Arbeit

Weitere Geschäftsmodelle mit Entwicklungspotenzial im städtischen Raum der Schweiz



P2P-Carsharin

Erweitert das Portfolio an geteilten Autos für spezifische Bedürfnisse und Einsatzzwecke , Fokus: Freizeit, Transport, Entsorgung, Einkauf



Ridehailin

Ergänzt den öV in Randgebieten und -zeiten / trägt zu Effizienz- und Komfortgewinnen in Taxigewerhe bei / Fokus: Freizeit. Nachtleben



Ridesharing (=Carpoolin

Ersetzt Fahrten im Privatauto zwischen ländlichem/intermediärem und städtischem Raum Fokus: Arbeit, Freizeit



Ridepooling (On-Demand)

Kann den öffentlichen, klassischen Linien-Verkehr in Randgebieten bzw. -zeiten ergänzen und zu Komfort- und Effizienzgewinne führen / Fokus: Arbeit. Freizeit. Erste-Letzte-Meile



Parkplatz-Sharin

Ermoglicht eine Emzienzsteigerung im privaten und offentlichen Parkpiatzmanagement / Fokus: Arbeit, Freizeit





GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN FAZIT / AUSBLICK

- Aufwand Carsharing und Bikesharing gering
- Aufwand eScooters anfangs hoch, aktuell gering

Entwicklungspotenzial

- Bikesharing (z.B. PubliBike) zurzeit keine Anfragen
- Mehr eScooters werden aktuell nicht bewilligt (Stapo)
- Carsharing mehr Standorte gewünscht (Aussenwachten)
- Carvelo rund um die Uhr mieten und simplere Bedienung
- Angebote kombinieren (z.B. nur 1x App für alles)







GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN FAZIT / AUSBLICK

Herausforderungen/Stolpersteine und Erfolgsfaktoren

- Am Anfang wurde die Stadt mit eScooters überschwemmt
- Angebote regulieren und entsprechende Zonen einrichten
- Klare Rahmenbedingungen setzen (Stadtpolizei)







GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN FAZIT / AUSBLICK

Tipps für andere Gemeinde/Städte

- Offen sein für Neues, es kann alles geregelt werden
- Erfahrungen von anderen Gemeinden/Städten prüfen







GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN KONTAKT

Christian Ochsner

Verkehrsplaner

Stadt Uster - Abteilung Bau - Verkehrsplanung

christian.ochsner@uster.ch

044 944 73 98

uster.ch







GETEILTE MOBILITÄT IN GEMEINDEN UND STÄDTEN VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

